

# Drees, Johannes

Stand: 31.05.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	12. Oktober 1894
<b>Sterbedatum:</b>	30. August 1944
<b>Alternative Namen:</b>	Drees, Johannes Heinrich
<b>Geburtsort:</b>	Pye <Osnabrück>
<b>Sterbeort:</b>	Compiègne (Frankreich)
<b>Wirkorte:</b>	Osnabrück; Göttingen
<b>Tätigkeit:</b>	Landwirtschaftsfunktionär; Generalsekretär; Politiker; Mitglied des Reichstages
<b>Akademischer Grad:</b>	Dr. agr.

## Biographische Anmerkungen

Von 1919 bis 1922 studierte er Landwirtschaft in Göttingen; 1924 wurde er in Göttingen zum Dr. phil. promoviert; von 1922 bis 1926 Geschäftsführer des Niedersächsischen Bauernvereins mit Sitz in Osnabrück, wechselte er 1926 in das Amt des Generalsekretärs des Landwirtschaftlichen Hauptvereins in Osnabrück; 1934 bis 1937 Anstellung in der Verwaltungshauptabteilung der Landesbauernschaft; ehrenamtlich engagierte er sich von 1925 bis 1929 als Zentrumsmitglied im Kreistag in Osnabrück; nach der Wahl am 20. Mai 1928 zog er als Abgeordneter in den Deutschen Reichstag ein, wo er bis November 1933 den Wahlkreis 14 (Weser-Ems) vertrat; von 1937 bis 1939 war er Schätzer in Wehrmachtsfragen bei der Landesbauernschaft Hannover; nach anderen Angaben gefallen am 3. oder 30.09.1944.

## Biographische Quellen

BHGRO (1990), S. 68-69 ; Herlemann (2004), S. 88-89 ; Emsländische Geschichte. 6 (1997), S. 207-211

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [128205792](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 27.03.2006